



★ NUR DER HSV

20. Sitzung des „Ständigen Arbeitskreises Fandialog im HSV“ (SAF) am 19.11.2015 im Volksparkstadion Hamburg

Anwesend: Fanvertreter: Martin Oetjens, Matthias Helbing, Olaf Fink, Katrin Wiesner, Jens Kuzel, Claudia Fuchs, Jannik Paeth, Paul-Gerhard Gerle, Claudia Dreißigacker, Timm Merten, Olaf Kuzel. HSV: Joachim Hilke, Joachim Ranau, Andreas Witt, Cornelius Göbel. Gast: Niko Klebert

Entschuldigt: Fanny Boyn, HSV-Fanprojekt: André Fischer

• **Top 1:** Begrüßung und Einleitung durch Joachim Hilke

- Joachim Hilke begrüßt die anwesenden Gäste.
- Joachim Hilke nimmt Stellung zu dem anstehenden Heimspiel gegen Borussia Dortmund unter dem momentanen Einfluss der Terroranschläge in Paris und den Vorkommnissen in Hannover. Der HSV wird für eine erhöhte Ordnerpräsenz sorgen und die Sicherheitskontrollen an den Eingängen entsprechend erhöhen und intensivieren. Jede anwesende Person möge entsprechend wachsam sein und bei Auffälligkeiten die zuständigen Personen (Ordnungsdienst, HSV-Verantwortliche) kontaktieren. Insgesamt besteht aber kein Anlass zur Sorge und JH vertraut in die eingeleiteten Maßnahmen.

• **Top 2:** Moderation der Sitzung und Vorstellung der Tagesordnung durch Joachim Ranau

- Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig verabschiedet.
- Andreas Witt verstärkt seit dem 1.11.15 das Team der HSV-Fanbetreuung.
- Die Gruppierung „North-Crew“ wird zukünftig nicht mehr im SAF vertreten sein.

• **Top 3:** Mitglieder- und OFC-Kampagne/Zusammenarbeit e.V. und AG

- Joachim Hilke beschreibt die gute Zusammenarbeit zwischen der HSV Fußball AG und dem HSV e.V., die sowohl auf der Ebene Vorstand/Präsidium besteht, als auch in der Kooperation zwischen dem Supporters Club und der Fanbetreuung zum Ausdruck kommt. So möchte der Vorstand momentan gemeinsam mit dem Präsidium Modalitäten zur Mitgliedschaft zwischen e.V. und AG klären sowie eine neue Mitgliederkampagne anregen. Ergänzend fügt Joachim Ranau hinzu, dass die Fanbetreuung zu Beginn der Rückrunde eine Kampagne zur Gründung von offiziellen HSV-Fanclubs starten möchte. Zu beiden möglichen Kampagnen werden die SAF-Mitglieder befragt.

Warum ist eine HSV-Mitgliedschaft/Fanclubgründung attraktiv, bzw. welche Vorteile bringen diese mit sich?

HSV-Mitgliedschaft:

Das Gefühl der Zugehörigkeit
Herzensangelegenheit
Durch den OFC Mitglied geworden
Wir-Gefühl
HSV Familie
Emotionale Verbundenheit

Mitgliedschaft in einem OFC:

Vorteile im Bereich Ticketing
Das Recht die Raute für eigene Zwecke nutzen zu können
Zusammengehörigkeitsgefühl
Pflegen der Gemeinschaft
Repräsentant der Raute zu sein

Was könnte dazu führen HSV-Mitglied zu werden?

- Rabattaktionen auf Fanartikel
- Kartenvorkaufsrecht
- Bonusprogramm
- Stärkung der Mitgliederrechte
- Neue Mitglieder müssen emotional abgeholt werden
- Besondere Erlebnisse (nicht käufliche) wenn viele Mitglieder gewonnen wurden

- Angebot einer lebenslangen Mitgliedschaft

Die meisten Mitglieder des SAF sind sich darüber einig, dass neue Mitglieder nicht durch Rabattaktionen, sondern viel mehr durch Emotionalität und dem vorhandenen Wir-Gefühl abgeholt werden sollten.

• **Top 4: Umgang mit Pyrotechnik**

Die SAF-Mitglieder interessiert – besonders nach den Vorfällen in Darmstadt – wie nach dem Einsatz von Pyrotechnik mit den Beteiligten aus Sicht der HSV-Verantwortlichen als auch aus Sicht der der Polizei umgegangen wird.

- Joachim Ranau erläutert das übliche Verfahren: Der jeweilige Stadionbetreiber versucht nach entsprechenden Vorfällen im Stadion über den Ordnungsdienst, mögliche Täter zu ergreifen. Die Polizei wertet parallel dazu Videomaterial aus, um Täter zu identifizieren. Identifizierte Täter müssen mit Anzeigen, Stadionverbot und ggf. Regressforderungen der betroffenen Vereine rechnen.
- Die Fanbetreuung spricht ihrerseits im Vorfeld die jeweiligen (Ultra-)Gruppen an und appelliert vor dem Hintergrund von Gefahren für Zuschauer und Nachteilen für den Verein (z.B. Geldstrafen), den Einsatz von Pyrotechnik zu unterlassen. Zudem werden die Gruppen im Besonderen darauf hingewiesen, dass die Verwendung von Böllern und das Benutzen von Pyrotechnik z.B. als Wurfgeschosse auf das Spielfeld oder gar in Zuschauerblöcke – auch vor dem Anspruch der meisten Ultragruppen – ein Tabubruch bedeuten und die Gefahren für die Sicherheit von Zuschauern und Spielern um ein Vielfaches erhöht. Die Fanbetreuung beteiligt sich an möglichen Täteridentifizierungen nicht, da sie vor dem Hintergrund ihrer Rolle das Vertrauen der Fanszene – auch derjenigen, die sich nicht am Einsatz von Pyrotechnik beteiligen – verspielen würde. Entsprechende Aufgaben gehören nicht zur Arbeit der Fanbetreuung und würde die eigene Arbeit konterkarieren.
- Durch das DFB-Sportgericht wird auf Grund der Vorfälle in Darmstadt vermutlich eine empfindliche Strafe ausgesprochen, dass Strafmaß ist noch unbekannt.
- Joachim Hilke stellt zudem noch einmal unmissverständlich klar, dass jegliche Form von Pyrotechnik verboten ist und durch etwaige Aktionen bewusst dem HSV geschadet wird.

Warum kommt es überhaupt zum Einsatz von Pyrotechnik?

- Laut Anspruch/Antwort der Ultras wird Pyrotechnik hauptsächlich als Stilmittel, zur optischen Verbesserung in der Kurve eingesetzt.

Top 5: Warteliste für Steh-DK Nordtribüne (Infos und Vorschlag FB und Ticketing)

- Joachim Ranau stellt den Vorschlag aus dem Bereich Ticketing vor und bittet eine Kleingruppe bestehend aus SAF-Mitgliedern und Ticketing, an dem Vorschlag zu arbeiten.

Top 6: Aktuelles/Verschiedenes/Infoblock

Zu Top 6 gab es verschiedene Fragestellungen die im Vorfeld mit dem Stadionmanagement schriftlich geklärt wurden.

- Wie ist das Vorgehen bezüglich rechtsextremer Vorkommnisse im Stadion (Beispiel: Thor Steinar-Kleidung usw.)
Durch die Stadionordnung gibt es eine klare Regelung, dass z.B. das Tragen von Thor Steinar- Kleidung im Stadion verboten ist. Personen, die sich diskriminierend/rechtsextrem äußern entsprechende Kleidung tragen, werden des Stadions verwiesen.
- Kamerasysteme im Stadion. Wie funktionieren diese? Es soll zwei verschiedene Systeme geben, 1x HSV und 1x Polizei. Was wurde bzw. wird aufgezeichnet? Wie ist die Erfolgsquote damit Straftäter zu identifizieren? Langt der Verdacht, dass an einem Spieltag eine Straftat begangen werden könnte aus, um die rechtlichen Maßnahmen der Polizei zu rechtfertigen und das Videomaterial auszuwerten, oder darf dieses erst nach einer Straftat passieren?
Es gibt nur ein Videosystem und das steht der Polizei zur Verfügung. Diese zeichnet entsprechend auf und wertet das Material aus. Im Vergleich zu anderen Stadien ist in Hamburg die Erfolgsquote gut. Die Mitarbeiter des HSV haben aus Datenschutzgründen kein Recht, das Videomaterial auszuwerten. Für die Strafverfolgung ist ausschließlich die Polizei verantwortlich.
- Banner: Warum werden die Banner bei Stadioneintritt kontrolliert und Spruchbänder nicht? Die Stadionbanner (zumindest die meisten) sind immer die gleichen. Scheinbar finden auch unangemeldete Spruchbänder den Weg ins Stadion.
Der Ordnungsdienst (Power) hat die Anordnung alle Spruchbänder und Banner zu kontrollieren. Diese müssen vorher bei der Fanbetreuung angemeldet werden. Warum dennoch unangemeldete Spruchbänder ins Stadion gelangen, ist nicht bekannt.
- Wie ist der aktuelle Sachstand zum Thema Lagerräumlichkeiten für Fanmaterial?
Bestimmtes Fanmaterial könnte direkt nach dem Spiel bei der Fanbetreuung abgegeben werden und direkt vor dem nächsten Heimspiel wieder abgeholt werden. Ein geeigneter und sicherer Lagerraum wird momentan gesucht.
- Werbebände 24a: Die Werbebände befindet sich im Schwenkbereich der TV-Hauptkamera und ist aus diesem Grund sehr attraktiv für Werbepartner. Auf Grund der bestehenden Verträge kann und wird diese nicht entfernt werden und gehört zum Gesamtpaket des Werbekonzeptes. Joachim Hilke betont, dass bis auf diese Bände die komplette Nordtribüne werbefrei ist und hofft auf Akzeptanz hinsichtlich dieser verbindlichen Entscheidung. Mitglieder des SAF sehen in dieser Entscheidung große Probleme, da sich die Werbebände direkt vor dem Stimmungsbereich befindet und z.B. Schwenkfahnen entsprechend abgelegt werden müssen. Es wird die Idee diskutiert, ob eine mögliche Konstruktion über der Bande angefertigt werden könnte. Hierzu wird es eine Ortsbegehung mit dem Stadionmanagement geben. Das Aufstellen der Bände in einen anderen Bereich ist nicht möglich.
- Mailadresse für den SAF: Eine entsprechende Mailadresse wurde für den SAF eingerichtet (saf@hsv.de).
- Bierbecherwürfe: Die Anzahl an Bierbecherwürfen in 22c hat sich merklich reduziert, an eine aktuelle Sanktionierung (z.B. Getränkemitnahmeverbot im Block) ist zur Zeit nicht gedacht..

Die nächste SAF-Sitzung findet am 17.12.2015 um 17.30 Uhr unter dem Vorsitz von Dietmar Beiersdorfer statt.